

**Zusammenfassender Nachtrag  
zu dem Verzeichnisse der in der Provinz Posen  
nachgewiesenen Gefässpflanzen.**

Zu dem im Juni (III. Heft 1 und 2) veröffentlichten Verzeichnis sind von verschiedenen Seiten Beiträge eingesandt worden, welche schon jetzt so zahlreich sind, dass der Unterzeichnete sich veranlasst sieht, dieselben in der folgenden Liste zusammenzustellen. Herrn Prof. Dr. Ascherson ist für eine grosse Anzahl von Zusätzen besonderer Dank auszusprechen. Der Name anderer Gewährsmänner ist dem Funde in Klammern beigefügt, soweit dieselben nicht durch die in diesem Heft veröffentlichten Aufsätze schon namhaft gemacht sind. Eine Anzahl der mit *Fi* angegebenen Funde sind im vorigen Juli auf einem Ausfluge gemacht, welchen einige hiesige Mitglieder der Abteilung unter der ebenso lebenswürdigen wie kundigen Führung der Herren Kreistierarzt Dlugay, Forstsekretär Haag und Lehrer Häusler unternommen hatten. Der erste Tag war dem Forstort Kahnhorst, der zweite dem Torfbruch Torfhaus und dem Pfaffensee gewidmet. Ebenso nimmt der Unterzeichnete mit Freuden diese Gelegenheit wahr, um Herrn Pastor Hülsen und Herrn Oberförster a. D. Strähler seinen Dank auszusprechen für freundliche Hilfe bei Bestimmung schwieriger Formen, sowie für liebenswürdige Einsendung seltnerer Pflanzen an das Provinzial-Herbar (I 62). Dieses Institut ist auch von anderen Posener Botanikern in letzter Zeit wieder mit Zusendungen bedacht worden und wird der heimischen Floristik mehr und mehr zu weiteren Forschungen eine sichere Unterstützung bieten.

Derartige, die Funde in der Provinz zusammenfassende Aufzählungen werden als Vervollständigung des Verzeichnisses der Gefässpflanzen von Zeit zu Zeit veröffentlicht werden.

Der Unterzeichnete richtet bei dieser Gelegenheit an die Herren Mitarbeiter im Interesse der Übersichtlichkeit und der Erleichterung des Nachtrags die Bitte, bei den

floristischen Veröffentlichungen, wenn möglich, die im Verzeichnis beobachtete Reihenfolge (nach Garcke XVII. Auflage) der Familien, Gattungen und Arten wählen zu wollen.

*Pulsatilla vernalis* Bo; Fi (Häusler).

*Batrachium fluitans* Br.

*Ranunculus Flammula* v. *reptans* Br.

*R. cassubicus* Br.

*R. Steveni* v. *nemorivagus*. Diese Form wurde im Verzeichnis als *R. acer* + *lanuginosus*? aufgeführt. Von Herrn Dr. Abromeit in Königsberg stammt die jetzt angegebene Bestimmung, dem hier auch für Übersendung frischen Materials der beste Dank ausgesprochen werden möge. Allerdings ist es noch nicht aufgeklärt, woher diese Form, die sich seit etwa 10 Jahren auf dem Beete von *R. lanuginosus* im Pflanzengarten des hiesigen Königlichen Marien-Gymnasiums zeigt, stammt. Der *R. lanuginosus* ist seiner Zeit (1883) aus dem Cybinagrund geholt, nirgends anders woher. Der Cybinagrund ist ein botanisch genau bekanntes Terrain, *R. Steveni* kommt dort nicht vor; die Form ist bei ihrer Höhe auch schwer zu übersehen, hat auch eine anders gefärbte Blumenkrone und eine etwas spätere Blütezeit als *R. lanuginosus*. Übrigens zeigen sich einige Unterschiede zwischen dem aus Königsberg eingeschickten *R. St. v. nemorivagus* und unserer Posener Form: 1) Der Stengel jener ist nicht wagerecht abstehend behaart; bei unserer Form zeigt der Stengel ausser anliegender auch abstehende Behaarung, mit Übergängen; 2) die Honigschuppe unserer Form ist etwas tiefer ausgebuchtet; 3) die Blumenblätter unserer Form sind etwas länger, nach unten weniger zugespitzt verschmälert; 4) die Blumenblätter unserer Form haben denselben scharfen Geschmack wie die von *R. lanuginosus*; die Blumenblätter der Königsberger Pflanze sind geschmacklos. Was damals besonders auf die Bastardnatur hinzuweisen schien, war die stete Verkümmernng der Fruchtblätter; noch nie hat ein Exemplar im Pflanzengarten auch nur ein reifes Früchtchen entwickelt. Die Fruchtblätter werden etwa ½ mm gross, die Narbe besitzt keine Papillen. Auch die Staubblätter

sind zuweilen verkümmert (2 mm). Der Blütenstaub ist ausserordentlich verschieden; die Grösse der Körner, welche nicht immer kugelig sind, schwankt zwischen 9 und 42  $\mu$ , und letztere Erscheinung ist auch bei der Königsberger Form beobachtet. In der charakteristischen Bildung des Wurzelstocks, der mehr oder weniger wagerecht verläuft, stimmt unsere Pflanze mit *R. Steveni* völlig überein.

*Roemeria hybrida* Me (Botan. Verein der Provinz Brandenburg XXXVIII).

*Nasturtium officinale* Wo (Nowicki).

*Lepidium campestre* Wo (Nowicki).

*Bunias orientalis* Br.

*Dianthus caesius* Bi (Kleedehn, nach Ascherson).

*D. caesius* + *arenarius* Bi (desgl.).

*Melandryum rubrum* Fi.

*Spergularia marginata* Schu (Salzdorf, Pinsk).

*Stellaria uliginosa* Os; Fi; Br.

*S. crassifolia* Br.

*Geranium pyrenaicum* Fi.

*Cytisus nigricans* verw.? Schu (Obielewo).

*Tetragonolobus siliquosus* In.

*Lathyrus niger* PoO; Br.

*L. montanus* Fi.

*L. m. v. tenuifolius* Fi.

*Rosa tomentosa v. typica* Schri.

*R. t. v. venusta* Scheutz Fi.

*R. coriifolia* Li; Fi.

*R. c. v. complicata* PoO (Malta, Wolfsschlucht); Li (Storchnest).

*R. c. f. cinerea* Chr. Li (Storchnest).

*R. c. v. subcollina* PoO (Malta).

*Rubus thyrsoideus* Li (Storchnest).

*Potentilla canescens* [Br].

*P. intermedia* überall nur eingeschl. In.

*P. procumbens* Fi.

*P. verna* Li (Storchnest, 2 km s. von der Stadt in einem Kieferwald, mitten auf einem Wege).

*P. rupestris* Gn Br.

*Alchemilla vulgaris* Fi.

- Agrimonia odorata* Fi.  
*Circaea lutetiana* Fi.  
*C. alpina* Fi.  
*Herniaria hirsuta* Me (Ascherson).  
*Ribes alpinum* Li (Wald bei Leipe).  
*R. nigrum* Fi.  
*Saxifraga Hirculus* Br.  
*Eryngium planum* Br.  
*Cnidium venosum* Br.  
*Silaus pratensis* Br.  
*Levisticum officinale* angepfl.  
*Heracleum Sphondylium* Li (Storchnest).  
*Linnaca borealis* Wit.  
*Dipsacus silvester* Br.  
*Scabiosa Columbaria* Fi.  
*Petasites tomentosus* Br.  
*Aster Tripolium* In Schu (Salzdorf).  
*Erigeron acer* v. *droebachensis* Li (Leipe).  
*Galinsoga parviflora* Li; Fi.  
*Bidens connatus* eingeschl. Br.  
*Artemisia annua* eingeschl. Br (Schleusenau). Neu für die  
*Achillea Ptarmica* v. *cartilaginea* Netze. [Provinz.  
*Senecio paluster*.  
*S. aquaticus* Fi (Netzewiesen).  
*S. erraticus* Os (Herbar Hoffmann).  
*Carduus crispus* Schri; Li.  
*C. nutans* Fi.  
*Carlina acaulis* Ob.  
*Arnoseris minima* Fi; Br.  
*Cichorium Intybus* gebaut Ja; Kos; In.  
*Thrinia hirta* Wo (Nowicki).  
*Scorzonera purpurea* Br.  
*Hypochoeris glabra* Fi.  
*Hieracium pratense* Br.  
*H. laevigatum* Fi.  
*Campanula sibirica* Me (Ascherson).  
*Vaccinium uliginosum* Fi.  
*V. Oxycoccus* Br.  
*Andromeda Polifolia* Fi.

- Ledum palustre* Fi.  
*Pirola media* Fi.  
*P. uniflora* Fi.  
*Myosotis versicolor* Fi.  
*Verbascum Thapsus* Sehri (Gondek).  
*Antirrhinum Orontium* Ob Sa.  
*Limosella aquatica* Br.  
*Veronica scutellata* Br.  
*V. austriaca* Br.  
*Melampyrum cristatum* Br.  
*Lathraea Squamaria* Fi; Br.  
*Mentha silvestris* verw. Fi (Häusler).  
*M. Pulegium* Cz fällt fort (Ascherson).  
*Lamium maculatum* Br.  
*Brunella grandiflora* Fi; Br.  
*Androsace septentrionalis* Br.  
*Polycnemum arvense* Sa; Wo (Nowicki).  
*Chenopodium Vulvaria* Li (Storchnest).  
*Thesium ebracteatum* Br.  
*Beta humilis* Br.  
*Salix myrtilloides* [Br, Osielsk (Köhler), jetzt in Folge von  
 ———— Bahnbau verschwunden].  
*S. repens v. rosmarinifolia* Li.  
*Potamogeton alpinus* Fi.  
*P. obtusifolius* Mo Br.  
*Sparganium minimum* Br.  
*Gymnadenia cucullata* Br (Oplawitzer Forst).  
*Platanthera chlorantha* PoO (Łączmühle) (Miller).  
*P. viridis* Wo (Nowicki).  
*Herminium Monorchis* [Br].  
*Epipactis latifolia v. varians* PoO (Annaberg).  
*Spiranthes autumnalis* Os (Krempa-Ziegelei) (Miller).  
*Microstylis monophyllos* [PoO (Annaberg); Me; Br] (Ascherson).  
*Ornithogalum nutans* Wo (Nowicki).  
*Fucus capitatus* Sa.  
*Rhynchospora fusca* [Me] (Ascherson).  
*Scirpus pauciflorus* Mo.  
*S. maritimus* Br.

- Carex canescens* Sa; Fi.  
*C. montana* Br.  
*Alopecurus agrestis* Wo (Nowicki).  
*Calamagrostis lanceolata* Mo.  
*C. neglecta* Sa; Mo.  
*Anmophila arenaria* Fi.  
*Melica uniflora* Wo (Spribille, mitgeteilt von Nowicki).  
*Festuca distans* Br.  
*F. ovina v. glauca* Wo (Nowicki).  
*F. amethystina* PoO (Wierzenica); Br.  
*Taxus baccata* [Fi]. Herr Forstsekretär Haag teilte dem Unterzeichneten mit, dass vor etwa 65 Jahren in die Taxe der Gräflich von Schulenburgschen Waldungen bei Filehne von dem Oberforstmeister v. Tramnitz auch mehrere Eibebäume aufgenommen sind. Noch heute finden sich in der Gegend die Namen Evenbusch und Ivenbusch.  
*Equisetum pratense* PoO (Annaberg).  
*Lycopodium annotinum* Br.  
*L. inundatum* Kr.  
*Botrychium Lunaria* Sa.  
*B. Matricariae* Br.  
*Phegopteris Dryopteris* PoW; Wr (Zehn); Fi; Br.  
*Polystichum cristatum* Br.  
*P. spinulosum v. dilatatum* Br.  
*Cystopteris fragilis* Schri (Alt-Puszczykowo) (Zehn).  
*Asplenium Trichomanes* Schri (Alt-Puszczykowo) (Zehn).

### Nachruf.

Am 12. Februar starb in Jauer der Oberförster a. D. Herr Adolf Strähler im Alter von 67 Jahren. Einem Leben reich an Arbeit, reich an Erfolgen, setzte hiermit der Tod ein Ziel. 10 Jahre hindurch (1880—1890) verwaltete der Verstorbene die Fürstlich Pless'sche Oberförsterei Theerkeute im Kreise Czarnikau, nachdem er früher in dem bekannten Badeorte Görbersdorf als Förster und Amtsvorsteher gewirkt. Durch die sorgfältigste Erforschung jenes Gebietes hat er sich um die Flora unserer Provinz hoch

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Botanischen Abteilung Naturwissenschaftlicher Verein der Provinz Posen](#)

Jahr/Year: 1896-97

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): unbekannt

Artikel/Article: [Zusammenfassender Nachtrag zu dem Verzeichnisse der in der Provinz Posen nachgewiesenen Gefässpflanzen. 94-99](#)